

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Lateinerlaufbahn

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lateinerlaufbahn

Met.: Es zogen drei Bursche wohl über den Rhein.

1. Der Vater erzählte begeistert dem Sohn
Von seiner Latina viel Rühmliches schon.
2. Da ließ ihm der Knabe mit Bitten nicht Ruh:
„D führ mich den Grandesechen Stiftungen zu!“
3. Sie zogen nach Halle vors Rammische Thor
Und stiegen die stattliche Treppe empor.
4. Sie traten ins Haus der Latina ein,
Wie wurde des Knaben Mut da so klein!
5. Ihm brauste entgegen wie wogendes Meer
Vom Zwang befreiter Scholaren ein Heer.
6. Es faßte die Menge, die stürmische, kaum
Des inneren Hofes unendlicher Raum.
7. So täppisch die Kleinen, die Größeren so stolz,
Der Trost in dem Herzen des Knaben zerschmolz.
8. „Mein Sohn, Papa Eckstein, der soll jetzt sehn,
Wie weit im Cornel Deine Kenntnisse gehn.“
9. Da halte die Ohren mir ja recht steif,
Sonst findet er Dich nur für Segta reif.“
10. Wie sagte der Knab' als die Prüfung begann!
Doch sieh, Papa Eckstein, welch' freundlicher Mann!
11. Da hatte viel besser, als beide gedacht,
Der Knab' es sogar zum Quartaner gebracht.
12. Nun kam auch der andern Quartaner Chor
Dem Knaben bei weitem manierlicher vor.
13. Nur eine betäubende Stunde noch kam,
Als Abschied der Vater vom filius nahm.
14. Doch mutig bezwang man der Tränen Erguß,
Weil des ein Quartaner sich schämen muß.
15. Er sehnte sich bald nur in einem Stück
zur Heimat — nach Mutterchens Küche zurück.
16. Die Wochen verrannen, doch leider zugleich
Die Ferien, Schülern an Wonnen so reich!
17. Und wenige Jahre nur, was da der Knab
Für einen famosen Primaner ergab!
18. Als mulus verließ er Latinas Haus
Und kämpfte für Bismarck manch' blutigen Strauß.
19. Und gab ihm ein Söhnchen sein ehelich' Glück,
So kehret zum Anfang das Lied hier zurück.

Achtung !

Achtung !

Die Abiturienten von Michaelis 1889

1. Johannes Drehler.
2. Friedrich Eschbach, Pastor i. R., Ballenstedt (Harz), Brinckmeierstr. 12e.
3. Friedrich Geißt, Dr. med., Ober-Regierungsmedizinalrat i. R., Weimar, Lisztstr. 14 I.
4. Rich. Gäßlein, Dr. med., Sanitätsrat, Nietleben, Hindenburgstr. 32.